

# **KLICK**

**Kino, Kunst, Kultur im Kiez**

**04 / 2024**

## **GÄSTE**

**Christian Schwochow**

**Ofir Raul Graizer**

**Jochen Hick**

**u.a.**

# PROGRAMM APRIL

	15:00	17:30	20:00	Gäste
Mo 01.		OPUS - RYUCHI SAKAMOTO	ALMODÓVAR SHORTS (OmU)	
Di 02.		ALMODÓVAR SHORTS (OmU)	DER BAADER MEINHOF KOMPLEX (DF)	
Mi 03.		ALMODÓVAR SHORTS (OmU)	OPUS - RYUCHI SAKAMOTO	
Do 04.		OMEN (OmU)	MORGEN IST AUCH NOCH... (OmU)	
Fr 05.	OPUS - RYUCHI SAKAMOTO	OMEN (OmU)	MORGEN IST AUCH NOCH... (OmU)	
Sa 06.	ARKIE (DF)	OMEN (OmU)	MORGEN IST AUCH NOCH... (OmU)	
So 07.	ARKIE (DF)	MORGEN IST AUCH NOCH... (DF)	OMEN (OmU)	
Mo 08.		MORGEN IST AUCH NOCH... (DF)	JE SUIS KARL (DF)	Christian Schwochow
Di 09.		MORGEN IST AUCH NOCH... (DF)	OMEN (OmU)	
Mi 10.		MORGEN IST AUCH NOCH... (DF)	OMEN (OmU)	
Do 11.		MORGEN IST AUCH NOCH... (OmU)	ZWISCHEN UNS DER FLUSS (DF)	
Fr 12.	MORGEN IST AUCH NOCH... (DF)	40 Alexander Verlag: <b>RIMINI PROTOKOLL</b> (DF)	ZWISCHEN UNS DER FLUSS (DF)	Helgard Haug, Daniel Wetzl u.a.
Sa 13.	NILS HOLGERSSON (DF)	MORGEN IST AUCH NOCH... (DF)	AMERICA (OmU)	
So 14.	NILS HOLGERSSON (DF)	<b>AMERICA</b> (OmU)	MORGEN IST AUCH NOCH... (OmU)	Ofir Raul Graizer
Mo 15.		AMERICA (OmU)	MORGEN IST AUCH NOCH... (OmU)	
Di 16.		ZWISCHEN UNS DER FLUSS (DF)	MORGEN IST AUCH NOCH... (DF)	
Mi 17.		ZWISCHEN UNS DER FLUSS (DF)	MORGEN IST AUCH NOCH... (DF)	
Do 18.		QUEER EXILE BERLIN (OmU)	Architektur & Film: <b>ROBIN HOOD GARDENS</b> (DF)	Architektenkammer Berlin
Fr 19.	QUEER EXILE BERLIN (OmU)	<b>Privatvorstellung</b>	<b>Privatvorstellung</b>	
Sa 20.	ARKIE (DF)	QUEER EXILE BERLIN (OmU)	SQUARING THE CIRCLE (OmU)	
So 21.	ARKIE (DF)	SQUARING THE CIRCLE (OmU)	QUEER EXILE BERLIN (OmU)	
Mo 22.		QUEER EXILE BERLIN (OmU)	<b>THE HOURS</b> (OmU)	Christian Schwochow
Di 23.		QUEER EXILE BERLIN (OmU)	DER BAADER MEINHOF KOMPLEX (DF)	
Mi 24.		QUEER EXILE BERLIN (OmU)	BuchMittwoch: <b>ANFRAGE</b> (DF)	Detlef Grumbach
Do 25.		BERLIN UTOPIEKADAVER (DF)	EUREKA (OmU)	
Fr 26.	SQUARING THE CIRCLE (OmU)	EUREKA (OmU)	<b>BERLIN UTOPIEKADAVER</b> (DF)	Johannes Blume
Sa 27.	NILS HOLGERSSON (DF)	BERLIN UTOPIEKADAVER (DF)	EUREKA (OmU)	
So 28.	NILS HOLGERSSON (DF)	EUREKA (OmU)	BERLIN UTOPIEKADAVER (DF)	
Mo 29.		EUREKA (OmU)	BERLIN UTOPIEKADAVER (DF)	
Di 30.		EUREKA (OmU)	QMS: <b>ICH KENNE KEINEN</b> (DF)	Jochen Hick, Axel Schock

**28.04.: 11:00  
CINEMA: A PUBLIC AFFAIR  
mit T. Brandrup, N. Kleiman,  
E. & U. Gregor**

DF Deutsche Fassung

OmU/OmeU Original mit deutschen/englischen Untertiteln

Filmpate des Monats  
**CHRISTIAN SCHWOCHOW**

KLICK  
PATE



Wir freuen uns sehr, in diesem Monat den Regisseur **Christian Schwochow** als Filmpaten begrüßen zu können.

Geboren 1978, begann er seine Karriere als Hörfunk- und TV-Journalist, bevor er an der Filmakademie Baden-Württemberg eine Ausbildung zum Filmregisseur absolvierte.

Sein Spielfilmdebüt **NOVEMBERKIND** (2008) war ein Breakout-Hit. Darauf folgten weitere Kinoerfolge: **DIE UNSICHTBARE** (2011) lief auf über hundert Festivals, **WESTEN** (2013) feierte Weltpremiere auf dem Montreal Film Festival und erhielt den FIPRESCI-Preis.

Sein sechster Kinofilm **JE SUIS KARL** behandelt Themen wie Verlust, Verführbarkeit und die neue internationale Rechte und wurde für den Deutschen Filmpreis in vier Kategorien nominiert.

Auch als Fernsehfilmregisseur hat sich Christian Schwochow einen Namen gemacht. Abgesehen von vielfach prämierten Filmen wie **DER TURM** (2012) und **BORNHOLMER STRASSE** (2014) realisierte er die hochgelobte Fernsehserie **BAD BANKS**. Für Netflix realisierte Christian Schwochow insgesamt sieben Episoden der Kultserie **THE CROWN**, die mit mehr als 60 Preisen weltweit gefeiert wurde.

Am 08.04. stellt er seinen Spielfilm **JE SUIS KARL** vor, und am 22.04. zeigt einen seiner Lieblingsfilme: **THE HOURS** von Stephen Daldry.

**JE SUIS KARL**

KLICK  
PATE



Regie: **Christian Schwochow**  
DE/CZ 2021, 126 min., FSK: 12  
Mit: **Luna Wedler, Jannis Niewöhner u.a.**

Irgendwo in Berlin. Nicht irgendwann – heute. Ein Paket im Flur. Alex, ein Ehemann und Vater dreier Kinder. Vergisst den Wein im Auto. Wird von einer Bombe aus der Routine gerissen und findet seinen Halt nicht wieder. Maxi, eine selbstbewusste junge Frau, will sich lösen von den Eltern und auf eigenen Beinen stehen. Hat sich ihr Abnabeln ganz anders vorgestellt, wird wütend und stellt Fragen. Und hat zum ersten Mal in ihrem Leben Angst. Karl fängt Maxi auf und bietet Antworten. Resolut, blitzgescheit und verführerisch verfolgt er seinen eigenen Plan. Als Teil einer Bewegung. Heute in Berlin. Morgen in Prag. Bald in Straßburg – in ganz Europa.

08.04.: 20:00 mit Christian Schwochow

**THE HOURS**  
Von Ewigkeit zu Ewigkeit

KLICK  
PATE



Regie: **Stephen Daldry**  
US 2002, 114 min., OmU, FSK: 12  
Mit: **Nicole Kidman, Julianne Moore, Meryl Streep**

Drei Zeitperioden, drei Frauen und drei Geschichten fließen ineinander, untrennbar gekoppelt gleiten sie durch **THE HOURS**. Autorin Virginia Woolf kämpft in einem Londoner Vorort gegen ihre kranke Psyche und zugleich mit dem Eröffnungssatz ihres ersten großen Romans "Mrs. Dalloway". Mehr als zwanzig Jahre später liest die Hausfrau und Mutter Laura Brown Virginias Worte. Zutiefst berührt, fragt sich Laura zum ersten Mal, ob die Zeit für eine radikale Wende in ihrem Leben gekommen ist. Und heute, mitten in New York, gibt Clarissa Vaughan eine Party für ihren an AIDS sterbenden Freund, den brillanten Dichter Richard. Viel ist nicht geblieben von dem Mann, den Clarissa noch immer liebt.

22.04.: 20:00 mit Christian Schwochow

## OPUS RYUICHI SAKAMOTO

KLICK  
DOKU



Regie: Neo Sora  
JP 2023, 103 min.

OPUS ist ein außergewöhnliches, intimes Künstlerporträt des wegweisenden japanischen Musikers und Filmkomponisten Ryuichi Sakamoto, der kurz nach den Dreharbeiten, am 28. März 2023, verstarb. In vielschichtigen schwarz-weiß Bildern lädt OPUS die Zuschauerinnen und Zuschauer ein, einem sehr persönlichen Konzert Sakamotos beizuwohnen und zurückhaltend und voller Respekt einen visionären Musiker durch die Musik, mit der er die Welt beschenkt hat, zu beobachten. OPUS ist nicht nur das autobiographische Vermächtnis des Maestros Ryuichi Sakamoto, sondern auch ein stiller und berührender Film über das Leben und die Erfüllung durch die Musik.

01.04.: 17:30  
03.04.: 20:00  
05.04.: 15:00

## DER BAADER MEINHOF KOMPLEX

KLICK  
CLASSIC



Regie: Uli Edel  
DE 2008, 145 min., FSK: 12  
Mit: Martina Gedeck, Moritz Bleibtreu u.a.

Deutschland in den 70ern. Die radikalisierten Kinder der Nazi-Generation, angeführt von Andreas Baader, der ehemaligen Starkolumnistin Ulrike Meinhof und Gudrun Ensslin, kämpfen gegen das, was sie als das neue Gesicht des Faschismus begreifen: die US-amerikanische Politik in Vietnam, im Nahen Osten und in der Dritten Welt, die von führenden Köpfen der deutschen Politik, Justiz und Industrie unterstützt wird. Die von Baader, Meinhof und Ensslin gegründete Rote-Armee-Fraktion hat der Bundesrepublik Deutschland den Krieg erklärt. Es gibt Tote und Verletzte, die Situation eskaliert, und die noch junge Demokratie wird in ihren Grundfesten erschüttert.

02., 23.04.: 20:00

## ALMODÓVAR SHORTS: Strange Way of Life & The Human Voice

KLICK  
SHORTS



Regie: Pedro Almodóvar  
ES 2020, 2023, 31 min + 30 min OmU, FSK: 12  
Mit: Ethan Hawke, Pedro Pascal + Tilda Swinton

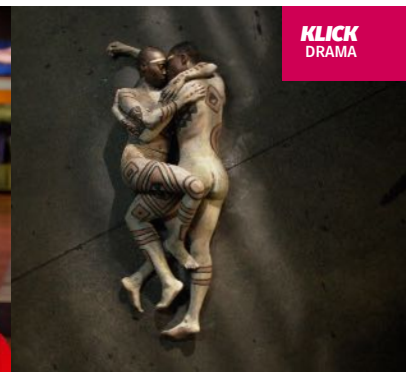
STRANGE WAY OF LIFE: Silva reitet quer durch die Wüste, um in dem kleinen Ort Bitter Creek seinen alten Freund Sheriff Jake zu besuchen. Silva und Jake haben sich 25 Jahre nicht gesehen. Damals haben sie als Auftragskiller zusammengearbeitet und waren ein Liebespaar. Doch Jake ist misstrauisch. Er glaubt nicht, dass Silva nach der langen Zeit plötzlich bei ihm auftaucht, nur um ihn zu sehen und in Erinnerungen zu schwelgen.  
THE HUMAN VOICE: Eine Frau beobachtet, wie die Zeit vergeht – neben den gepackten Koffern ihres Ex-Geliebten und einem rastlosen Hund, der nicht versteht, dass sein Herrchen ihn verlassen hat.

01.04.: 20:00  
02., 03.04.: 17:30

## AUGURE

Omen

KLICK  
DRAMA



Regie: Baloji  
BEL/D/FR/NL/ZAF/COD 2023, 92 min., OmU, FSK: 12  
Mit: Marc Zinga, Yves-Marina Gnahoua u.a.

Koffi ist besessen. Das glaubt zumindest seine Familie, die ihn Zabolo, Zeichen des Teufels, nennt. Er kehrt nach vielen Jahren an seinen Geburtsort im Kongo zurück, nachdem er dort geächtet wurde und will sich den Segen für seine Heirat mit Alice einholen, mit der er in Belgien lebt. Doch die alten Feindseligkeiten existieren weiterhin, einzig seine Schwester Tshala trotz dem kollektiven Aberglauben. Und dann ist da noch Paco, dessen Schicksal mit Koffis Leben verbunden zu sein scheint ... OMEN ist ein Film voller unvergesslicher Bilder, ein umwerfender Beweis für die kreative Energie des aktuellen afrikanischen Kinos.

04., 05., 06.04.: 17:30  
07., 09., 10.04.: 20:00

## C'È ANCORA DOMANI

Morgen ist auch noch ein Tag



KLICK  
DRAMA

Regie: Paola Cortellesi  
IT 2023, 118 min., OmU + DE, FSK: 12  
Mit: Paola Cortellesi, Valerio Mastrandrea

Rom 1946, nach der Befreiung vom Faschismus. Delia ist die Frau von Ivano und Mutter dreier Kinder. Zwei Rollen, in die sie sich voller Hingabe fügt. Obendrein bessert sie die Haushaltskasse mit vielen kleinen Hilfsarbeiten auf, um die Familie über Wasser zu halten. Ivano hingegen fühlt sich berechtigt, alle daran zu erinnern, wer der Ernährer ist. Nicht nur mit Worten. Körperliche und psychische Gewalt gehören für Delia zum Alltag. Bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der ihr den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und sich ein besseres Leben zu wünschen.

04., 05., 06., 14., 15.04.: 20:00 (OmU)  
07., 08., 09., 10.04.: 17:30 (DF)  
11., 13.04.: 17:30 (OmU)  
12.04.: 15:00 (DF)  
16., 17.04.: 20:00 (DF)

## ZWISCHEN UNS DER FLUSS



KLICK  
DRAMA

Regie: Michael Klier  
DE 2023, 94 min.  
Mit: Lena Urzendowsky, Laura Tonke u.a.

Alice wurde nach einer Umweltaktion des zivilen Ungehorsams beschuldigt und zum Sozialdienst verurteilt. Sie soll sich um Cam kümmern, die nach einem rassistischen Überfall traumatisiert ist. Als Cam sich gegen eine Verlängerung des Klinikaufenthalts entscheidet, nimmt Alice die verschlossene Frau mit zu sich ins gutbürgerliche Villenviertel in Dresden. Dort löst sich etwas in Cam; in dieser idyllisch geschützten Umgebung kann sie erwachen. Alice kümmert sich und ist zunehmend fasziniert. Die unerwartete Zuneigung ist spürbar. Doch das Verhältnis wandelt sich und Cam hält Alice's Fürsorge einen kritischen Spiegel vor - und wird ihren eigenen Weg gehen.

11., 12.04.: 20:00  
16., 17.04.: 17:30

## 40 Jahre Alexander Verlag EIN ABEND MIT DEM RIMINI PROTOKOLL



40 Jahre  
ALEXANDER  
VERLAG

Karl Marx: Das Kapital, Erster Band  
Videoabend + Präsentation

Der Klassiker der politischen Ökonomie wurde auch ein Klassiker des dokumentarischen Theaters. Nach aufwendigen Recherchen auf der Radrennbahn, bei der Montagsdemo, in Betrieben, auf Aktionärsversammlungen und an Tankstellen, bei Selbsthilfegruppen und im Kosmos der Marx-Engels-Forschung, inszenierten Helgard Haug und Daniel Wetzel gemeinsam mit den Expert\*innen, die darin auftraten, das Theaterstück und das Hörstück „Karl Marx: Das Kapital, Erster Band“. Beide Stücke wurden im Jahr 2007 mit den bestmöglichen Preisen ausgezeichnet - dem Mülheimer Dramatikerpreis und dem Hörspielpreis der Kriegsblinden. Das Theaterstück wurde bis nach Moskau, Tokio und Seoul eingeladen und ins Chinesische übersetzt. Hel-

gard Haug und Daniel Wetzel präsentieren Ausschnitte aus beidem und erinnern an ein bemerkenswertes temporäres Ensemble. „Karl Marx: Das Kapital, Erster Band“ führt die Fäden eines weitschweifenden Castings zusammen, bei dem Menschen aus unterschiedlichen politischen und gesellschaftlichen Gegenden mit ihren Biografien abweichende Perspektiven zu diesem Buch beitragen und vertreten.

In Kooperation mit der Rimini Protokoll Produktion und im Rahmen der monatlichen Reihe „Das verflixte 40. Jahr“ anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Alexander Verlags Berlin.

12.04.: 17:30 mit Helgard Haug,  
Daniel Wetzel u.a.

## AMERICA

KLICK  
DRAMA



Regie: Ofir Raul Graizer  
DE/ISR/CZE 2022, 127 min., OmU, FSK: 12  
Mit: Oshrat Ingedashet, Michael Moshonov

In seinem zweiten Spielfilm feiert Ofir Raul Graizer das Kino der 1960er und 1970er Jahre. AMERICA ist eine gefühlvolle Dreiecksgeschichte voller Farben und Düfte – zwischen Swimmingpool und Mittelmeer, Leben und Tod. Eli arbeitet als Schwimmtrainer in Chicago. Als ihn die Nachricht vom Tod seines Vaters erreicht, reist er widerwillig zum ersten Mal seit zehn Jahren wieder nach Israel. Obwohl er eigentlich mit seiner Vergangenheit abgeschlossen hat, nimmt er Kontakt zu Yotam auf, einem Freund aus Kindertagen, der in Tel Aviv mit seiner Verlobten einen Blumenladen betreibt.

13.04.: 20:00  
14.04.: 17:30 mit Ofir Raul Graizer  
15.04.: 17:30

## Architektur & Film ROBIN HOOD GARDENS

KLICK  
ARCHITEKT



Regie: Adrian Dorschner, Thomas Beyer  
DE 2022, 90 min., OmU

**Die Architektenkammer Berlin ist wieder zu Gast im KLICK Kino.**

Der Film nimmt die Zuschauer\*innen mit auf eine Zeitreise zurück in das London der 70er Jahre, wo nach dem Schock des Krieges eine euphorische Aufbruchstimmung auch die Architektur erfasste. Architekt\*innen wie Alison & Peter Smithson wollten mit Projekten wie den »Robin Hood Gardens« einer neuen, modernen Gesellschaft Räume zum Leben bauen.

**Achtung: Die Tickets können ausschließlich am 18. April 2024 ab 18.30 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden. Reservierungen und Vorverkauf sind leider für diese Veranstaltung nicht möglich. Begrenztes Platzkontingent: 80 Plätze.**

18.04.: 20.00 (Eintritt frei)  
mit Adrian Dorschner, Thomas Beyer  
und der Strategiegruppe Newcomer  
der Architektenkammer Berlin

## QUEER EXILE BERLIN

KLICK  
DOKU



Regie: Jochen Hick  
DE 2023, 105 min., OmU

Queere Menschen aus aller Welt haben Berlin zu dem gemacht, was es heute ist. Viele verlassen ihre Heimat, weil sie es wollen, andere, weil sie es müssen. Dieser Film begleitet einige von ihnen. Das queere Universum Berlins spiegelt die Bewegungen in der Welt wider und entwickelt sich ständig weiter. In den letzten Jahrzehnten hat sich eine Vielzahl von Geschlechteridentitäten etabliert. Heute sind schwul und lesbisch nur zwei Begriffe unter vielen. Der Film werbt die persönlichen Geschichten und Ambitionen der queeren Protagonist\*innen mit historischen Ereignissen und aktuellen Themen.

18., 20., 22., 23., 24.04.: 17:30  
19.04.: 15:00  
21.04.: 20:00

## SQUARING THE CIRCLE The Story of Hipgnosis

KLICK  
DOKU



Regie: Anton Corbijn  
UK 2023, 101 min., OmU, FSK: 12

Als die britische Polizei 1964 eine illegale Party in der Underground-Szene von Cambridge gewaltsam beendet, sind die beiden Kunststudenten Aubrey „Po“ Powell und Storm Thorgerson die Einzigen, die nicht die Flucht ergreifen und den Beamten die Stirn bieten. Fortan ist das Duo unzertrennlich. Gemeinsam gründen sie das Grafik-Label „Hipgnosis“ und designen die ersten Cover für die noch unbekanntesten Rocker von Pink Floyd. Der Erfolg gibt ihnen Recht. Pink Floyd werden Weltstars, ihre Cover erlangen Kultstatus. Schnell klopfen die größten Stars der 70er an die Türen ihres heruntergekommenen Studios: Led Zeppelin, AC/DC, Genesis, Black Sabbath.

20.04.: 20:00  
21.04.: 17:30  
26.04.: 15:00

**KLICK**  
LESUNG

CHRISTIAN GEISLER

# ANFRAGE

ROMAN



**KLICK**  
LESUNG

**KLICK**  
DRAMA



**KLICK**  
DOKU



**ANFRAGE**  
Christian Geissler – Verbrecher Verlag

**Regie: Egon Monk**  
DE (NDR) 1962, 77 min.  
Mit: Hartmut Reck, Anneli Granget u.a.

**Regie: Lisandro Alonso**  
ARG/D/FR/MEX/PRT 2023, 146 Min, OmU, FSK 12  
Mit: Alaina Clifford, Viggo Mortensen u.a.

**Regie: Johannes Blume**  
DE 2024, 92 min., FSK: 12

In seinem Debüt „Anfrage“ (1960, Neuauflage 2023) hat sich Christian Geissler (1928–2008) richtig in Rage geschrieben. Der junge Wilde klagt eine durch Konsum gesättigte Wirtschaftswunder-Gesellschaft an, die die Verbrechen der Nazis verdrängt und verleugnet, die so tut, als sei niemand dabei gewesen und die sich weigert, irgendeine wirksame Konsequenz daraus zu ziehen. Politisch und literarisch ist er damit Avantgarde. Detlef Grumbach stellt Christian Geissler und seinen Roman „Anfrage“ vor.

**Im Anschluss zeigen wir den Film ANFRAGE von Egon Monk.**

24.04.: 20:00 mit Detlef Grumbach,  
Vorsitzender der Christian-Geissler-  
Gesellschaft Hamburg

Der junge Physiker Klaus Köhler arbeitet an einem Institut in München. Das Haus hatte früher Juden gehört. Nur ein Sohn hat die Shoa überlebt. Niemand weiß, was aus ihm geworden ist. Ein entfernter Verwandter aus den USA hat sich angekündigt. Köhler soll ihn empfangen und bereitet sich auf die Begegnung vor. Er fragt nicht nur nach der Schuld „des Verschweigens“, der „bequemen Ratlosigkeit“, der „Nachlässigkeit im Denken“ oder „der Unaufmerksamkeit aus Angst“. Köhler klagt in seiner Rigorosität auch jene an, die sich besser als die Nazis wähten, aber nichts gegen sie unternommen haben.

**In Kooperation mit der Christian-Geissler-Gesellschaft Hamburg**

24.04.: 20:00 im Anschluss  
an die Buchpräsentation

Sadie hat genug vom trostlosen Alltag im Pine Ridge Reservat in South Dakota. Zwischen mies bezahlten Jobs, pöbelnden Männern und alten Western im Fernsehen, die sie in keiner Form repräsentieren, fehlt ihr jegliche Perspektive. Sie beschließt, eine mystische Reise anzutreten: Ein magischer Trank ihres Großvaters hilft ihr, sich von ihrem Körper zu befreien und durch Raum und Zeit zu fliegen. Lisandro Alonso, experimentierfreudiger Meister des argentinischen Kinos, nimmt uns in seinem starbesetzten neuen Film mit auf einen Jahrhundert-Trip durch Mexiko, Brasilien und USA, zwischen Western und postkolonialer Fabel.

25., 27.04.: 20:00  
26., 28., 29., 30.04.: 17:30

Eine „Räumungswelle“ erfasst Berlin. Die letzten linksautonomen Hausprojekte sollen aufgelöst werden und ihre Bewohner\*innen aus der Stadt verschwinden. Der Film zeigt verschiedene Generationen einer Subkultur, die von sich erzählen, um ihre Existenz kämpfen, aber auch gemeinsam tanzen und weinen. Ein Taxifahrer fährt durch die Stadt Berlin und spricht über die Veränderungen und den Boom des Immobilienmarktes. Er selbst ist Punk und eine bekannte Größe in der linksautonomen Szene. Die Stationen seiner Fahrt sind die wichtigsten Orte dieser Szene: Rigaer Straße, Liebigstraße, das Tuntenhaus, Potse, Drugstore, Syndikat, Meuterei...

25., 27.04.: 17:30  
26.04.: 20:00 mit Johannes Blume  
28., 29.04.: 20:00

## QUEER MEDIA SOCIETY

## ICH KENN KEINEN

Allein unter Heteros

## ARKIE UND DIE STADT DES LICHTS

## DIE WUNDERBARE REISE DES KLEINEN NILS HOLGERSSON MIT DEN WILDGÄNSEN

KLICK  
QMS



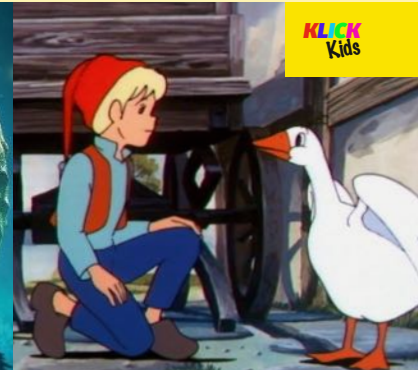
KLICK  
QMS



KLICK  
Kids



KLICK  
Kids



Queer Media Society im KLICK Kino  
Im Gespräch: JOCHEN HICK

Regie: Jochen Hick  
DE 2003, 99 min., FSK: 12

Regie: Ricard Cussó, Tania Vincent  
AUS 2023, 84 min., DF, FSK: 6

Regie: Hisayuki Toriumi  
JPN/AUT 1981, 82 min., DF, FSK: 0

Die Queer Media Society (QMS), eine ehrenamtlich organisierte Initiative queerer Medienschaffender, setzt sich seit 2018 für mehr Diversität in den Medien und insbesondere die Sichtbarmachung und Repräsentanz queerer Inhalte und LSBTTIQ\* ein.

Dabei integriert sie die unterschiedlichen Bereiche der Medienlandschaft wie Theater, Journalismus, Literatur, Musik, Games und Werbung, und natürlich auch Film und Fernsehen.

Einmal monatlich werden in der QMS engagierte Filmschaffende mit einem Film vorgestellt.

Wie leben, wie überleben Schwule in der Provinz, weitab der Szene und inmitten eines konservativen Umfelds? Dieser Frage ist der Berliner Regisseur Jochen Hick vor 20 Jahren und damit in Zeiten ohne Online-Dating-Apps nachgegangen und hat sich in Schwaben auf die Suche gemacht. Herausgekommen sind offene und berührende Porträts mutiger schwuler Männer zwischen Albrecht, Kirchenchor und treusorgenden Müttern. Jochen Hicks mit dem Teddy Award der Berlinale ausgezeichnete Dokumentation ist ungemein unterhaltsam. Sie offenbart aber auch die Kluft zwischen jenen, die es auf dem Dorf trotz Anfeindungen aushalten, und den in der Ghettoyde lebenden Großstadtschwulen.

30.04.: 20:00 mit Jochen Hick  
Moderation: Axel Schock (Journalist)

Auf einer abgelegenen Halbinsel am Rande der Welt leben der Riesenoktopus Blister und seine kleine Adoptivtochter Arkie ein friedliches Leben mit einzigartigen Geschöpfen und farbenfrohen Pflanzen, eingebettet zwischen kristallblauem Meer und üppigen Bergen. Als Arkie ihre schillernde Welt von dem Verlust des Sonnenlichts bedroht sieht, nimmt sie all ihren Mut zusammen und begibt sich auf eine abenteuerliche Reise in die atemberaubende Stadt des Lichts. Wird es ihr gelingen, ihren Vater aus den Fängen eines mysteriösen Wissenschaftlers zu befreien und ihren Planeten zu schützen?

06., 07., 20., 21.04.: 15:00

Für Nils, der mit seinen Eltern auf einem Hof lebt, ist es das größte Vergnügen, Tiere zu quälen. Als Strafe wird er von einem Wichtelmann in einen Zwerg verzaubert, wie auch sein Hamster Krümel. Auf einmal kann Nils die Sprache der Tiere verstehen. Als eine Schar Wildgänse den Hof überfliegt, schließen Nils, Krümel und Hausgans Martin sich ihnen auf ihrem Weg nach Lappland an. Einen Sommer lang entdeckt Nils so seine Heimat Schweden neu. Oft muss er Mut und ein großes Herz beweisen, um schließlich als Belohnung seine Menschlichkeit zurückzubekommen. Basierend auf dem Roman der Nobelpreisträgerin Selma Lagerlöf.

13., 14.04.: 15:00  
27., 28.04.: 20:00



**Sondervorführung: KLIKK Matinée - 28.04.: 11:00**

**Gäste: Tatiana Brandrup, Naum Kleiman, Erika und Ulrich Gregor**

**Moderation: Stefan Liebermann**

## **CINEMA: A PUBLIC AFFAIR**

**Regie: Tatiana Brandrup**

**DE 2015, 96 min.**

Ein Film über die Kraft des Kinos: Ausgangspunkt ist die Arbeit von Naum Kleiman – ehemaliger Direktor des Moskauer Filmmuseums, Eisenstein-Experte und Filmhistoriker – im Kontext der aktuellen Situation in Moskau. „Das Kino hat die Fähigkeit, aus Menschen Bürger zu machen“. Es braucht nur wenige Filmausschnitte und man begreift, warum Kleiman ein bewunderter Filmvermittler ist – wie seine Verbündeten Erika und Ulrich Gregor vom Berliner Arsenal Kino versteht Kleiman Film als Waffe im Kampf für bessere, offenere Gesellschaften. Konsequenterweise, wenn dieser Film zwar auch auf ein imposantes, mutiges Leben zurückblickt, vor allem aber dokumentiert, warum Naum Kleimans Verständnis von Kino im heutigen Russland an Brisanz und Aktualität kaum übertroffen werden kann.

**In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Marga Schoeller.**

## **KLIKK Kino**

Windscheidstr. 19, 10627 Berlin  
(S-Bahn Charlottenburg, U7 Wilmersdorfer Straße,  
U2 Sophie-Charlotte-Platz)

Eintrittspreise: 9,00 € / ermäßigt 7,50 € / Sneak 6,00 €  
Kindervorstellungen: 4,50 € Kinder / 6,50 € Erwachsene

Kontakt: [kontakt@klickkino.de](mailto:kontakt@klickkino.de)  
[www.klickkino.de](http://www.klickkino.de)



Presse: Felix Neunzerling  
ZOOM MEDIENFABRIK GmbH

Grafik: Markus Tiarks  
Coverfoto: Frank Lamm

